



HVBG

HVBG-Info 10/1998 vom 03.04.1998, S. 0918 - 0924, DOK 318:543.1

**UV-Versicherungspflicht für einen GmbH-Geschäftsführer -  
unternehmerähnliche Tätigkeit - Beschäftigung - Urteil des LSG  
Baden-Württemberg vom 11.06.1997 - L 2 U 3874/96**

Versicherungspflicht für einen GmbH-Geschäftsführer  
- unternehmerähnliche Tätigkeit - Beschäftigung  
(§§ 539 Abs. 1 Nr. 1, 723 Abs. 1 RVO; § 7 SGB IV; § 168 AFG);  
hier: Rechtskräftiges Urteil des Landessozialgerichts (LSG)

Baden-Württemberg vom 11.06.1997 - L 2 U 3874/96 -  
Das LSG Baden-Württemberg hat mit Urteil vom 11.06.1997  
- L 2 U 3874/96 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

Die Versicherungspflicht des Gesellschafter-Geschäftsführers einer  
GmbH in der gesetzlichen Unfallversicherung richtet sich nach den  
gleichen Kriterien, die im Recht der Kranken-, Renten- und  
Arbeitslosenversicherung zur Abgrenzung einer

- versicherungspflichtigen - abhängigen Beschäftigung von einer  
- versicherungsfreien - unternehmerähnlichen Tätigkeit dienen.

Orientierungssatz:

1. Die einkommensteuerrechtliche Beurteilung eines  
Beschäftigungsverhältnisses kann die  
sozialversicherungsrechtliche Beurteilung nicht präjudizieren  
(vgl. BSG vom 05.04.1956 - 3 RK 65/55 = BSGE 3, 30).
2. Die Nichtbefreiung eines alleinvertretungsberechtigten  
Gesellschafter-Geschäftsführers von den Beschränkungen des  
§ 181 BGB ist ein wichtiges Indiz gegen eine  
unternehmerähnliche Tätigkeit.